

# Connected-Business-Verbindungen herstellen: Kurzanleitung zur Installation



 **cisco** Meraki

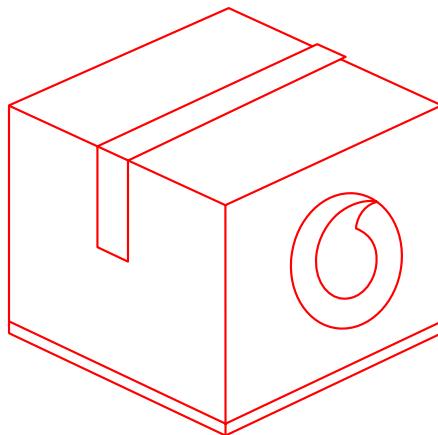
 **vodafone**  
business

# Das steckt drin

- Installation der Meraki-Hardware
- Erste Schritte mit dem Dashboard

## Inhaltsverzeichnis

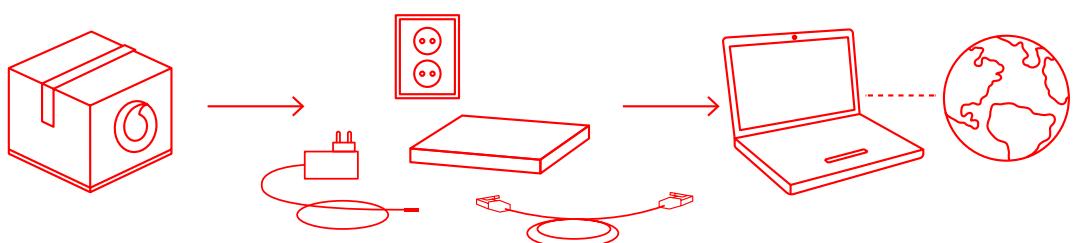
1	Kurzanleitung MS – Switch	4
2	Kurzanleitung MR/CW – Wireless Access Point	5
3	Kurzanleitung MX – Security und SD-WAN Appliance	6
4	Kurzanleitung MG – Mobilfunk-Gateway	7
5	Erste Schritte mit dem Meraki-Dashboard	8
6	Log-in beim Dashboard	9
6.1	Log-in mit einem bestehenden Account	9
6.2	Anlegen eines neuen Accounts	10



1

## Erste Schritte

1. Packen Sie Ihr Meraki-Gerät aus und stellen Sie es auf.
2. Schließen Sie es an eine Stromquelle an.
3. Stellen Sie sicher, dass eine funktionierende Internetverbindung besteht.



### Sicherheit und Warnhinweise

Diese Schritte sind unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften durchzuführen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie beginnen. Lesen Sie die Installationsanleitung, bevor Sie das System an die Stromquelle anschließen.
- Bevor Sie an einem Gerät arbeiten, machen Sie sich die Gefahren bewusst, die von elektrischen Schaltkreisen ausgehen. Machen Sie sich zudem mit den Standardverfahren zur Unfallverhütung vertraut.
- Vor der Installation lesen Sie die Wandmontageanleitung bitte sorgfältig durch. Wenn Sie nicht das richtige Material verwenden oder die Anweisungen nicht korrekt befolgen, kann es zu Gefahren für Personen und einer Beschädigung des Systems kommen.
- Die Gebäudeinstallation muss über eine Kurzschluss-(Überstrom-)Schutzvorrichtung verfügen. Die Nennstromstärke der Schutzvorrichtung darf 15 A/125 V oder 10 A/240 V nicht überschreiten.
- Versorgen Sie das Gerät nur über die mitgelieferten Netzkabel oder über Standard-PoE, um die Vorschriften einzuhalten.



# 1 Kurzanleitung MS – Switch



Bevor ein MS einem Netzwerk hinzugefügt wird, stellen Sie bitte sicher, dass eine funktionierende Internetverbindung besteht.



Ihre Meraki-Hardware wird vorkonfiguriert von Vodafone bereitgestellt. Die Standardeinstellungen sind folgende:

Leistungsmerkmale Switch – MS-Serie	
Der Switch wird mit folgenden Konfigurationen ausgeliefert:	
DHCP-Snooping zur Verhinderung der nicht autorisierten Einbindung von DHCP-Servern in das Netzwerk	—
IGMP-Snooping zur Optimierung der Netzwerkleistung bei Multicast-Verkehr	✓
Broadcast-Sturm-Abwehr	—
Spanning-Tree-Protokoll	✓
BPDU-Guard-Erkennung	—



Wenn Sie beginnen möchten, ohne zuvor detailliertere Informationen zu lesen, unternehmen Sie folgende Grundschritte.

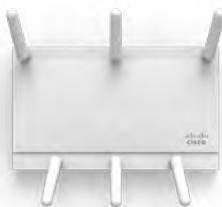
1. Nehmen Sie den Switch aus der Verpackung, montieren Sie ihn (Desktop- oder Rack-Montage) und schalten Sie ihn ein.
2. Schließen Sie einen der Ethernet-Ports an ein vorgeschaltetes Gerät in Ihrem LAN an. Der LAN-Port sollte Zugang zu einem DHCP-Server haben und muss außerdem mit dem Internet kommunizieren können.
3. Nach dem Einschalten lädt der Switch die aktuellste Software herunter. Während des Updates blinkt die Betriebs-LED des Switch grün/weiß. Sobald sich der Switch im Dashboard angemeldet hat, leuchtet die LED-Anzeige grün/weiß. **Hinweis: Ein orangefarbenes Dauerlicht zeigt an, dass das Gerät noch nicht im Dashboard angemeldet ist.**
4. Loggen Sie sich auf <http://dashboard.meraki.com> ein. Bei Bedarf nehmen Sie die gewünschten Konfigurationsänderungen im Meraki-Dashboard „**Switch > Configure**“ vor.



Detaillierte Informationen zur Installation des Switch finden Sie im Artikel „[MS-Installations-Leitfäden](#)“.



## 2 Kurzanleitung MR/CW – Wireless Access Point



**Internet-verbindung** Bevor ein MR/CW einem Netzwerk hinzugefügt wird, stellen Sie bitte sicher, dass eine funktionierende Internetverbindung besteht.



**Standard-einstellung** Ihre Meraki-Hardware wird vorkonfiguriert von Vodafone bereitgestellt. Die Standardeinstellungen sind folgende:

### Leistungsmerkmale Access Point – MR/CW-Serie (auch in Meraki-Z4-Produkten)

Benötigte Kundeninformationen: SSID-Nummer 1

	SSID 1	SSID 2	SSID 3 (Gäste)
SSID-Name	„Firmenname“	Vom Kunden zu wählen	Vom Kunden zu wählen
WLAN-Passwort	E-Mail-Adresse Kunden-Admin	Vom Kunden zu wählen	Vom Kunden zu wählen

SSID 1 wurde mit optionalem Passwort und Verschlüsselungsverfahren – wie oben – vorkonfiguriert.



**Kurz-anleitung** Wenn Sie beginnen möchten, ohne zuvor detailliertere Informationen zu lesen, unternehmen Sie folgende Grundschritte.

1. Nehmen Sie Ihren Access Point aus der Verpackung und montieren Sie ihn. Schließen Sie ihn an die Stromversorgung (über einen Adapter oder über Standard-PoE) und an eine kabelgebundene Internetzugangsverbindung an.
2. Schließen Sie einen der Ethernet-Ports an ein vorgeschaltetes Gerät in Ihrem LAN an.
3. Nach dem Einschalten fordert Ihr Access Point per DHCP eine IP an, verbindet sich über das Internet mit der Meraki-Cloud und lädt die aktuellste Software herunter. Dies kann – abhängig von der Geschwindigkeit der Internetverbindung – bis zu einer Stunde dauern. Während des Updates blinkt die Betriebs-LED des Access Point blau. Sobald sich der Access Point im Dashboard angemeldet hat, leuchtet die LED-Anzeige grün.
4. Um die Einrichtung und Nutzung zu erleichtern, konfiguriert das Netzwerk selbst einen SSID. Es wird dringend empfohlen, diesen SSID zu überprüfen und alle gewünschten Konfigurationsänderungen vorzunehmen, bevor Sie Access Points mit dem LAN verbinden. **Hinweis: Ein orangefarbenes Dauerlicht zeigt an, dass das Gerät noch nicht in der Meraki-Cloud angemeldet ist.**
5. Sobald das Update des Access Point erfolgt ist, stellen Sie sicher, dass dem Access Point eine IP-Adresse korrekt zugewiesen wird. Bei Bedarf nehmen Sie die gewünschten Konfigurationsänderungen im Meraki-Dashboard „Wireless > Configure“ vor.



Weitere Informationen zur Installation des Switch finden Sie im Artikel „[MR/CW-Installations-Leitfäden](#)“.



# 3 Kurzanleitung MX – Security und SD-WAN Appliance



**Internet-verbindung**  
Bevor eine MX einem Netzwerk hinzugefügt wird, stellen Sie bitte sicher, dass eine funktionierende Internetverbindung besteht.



**Standard-einstellung**  
Ihre Meraki-Hardware wird vorkonfiguriert von Vodafone bereitgestellt. Die Standardeinstellungen sind – wie unten im roten Feld angegeben – folgende:

Leistungsmerkmale Security Appliance – MX-Serie (auch in Meraki-Z4-Produkten)		
Interner DHCP-Server auf „Security S Advanced“ (Meraki-Hardware: MX68) gewünscht?	✓	„NEIN“, falls bereits ein DHCP-Server im Kundennetz vorhanden ist
Wenn ja, welche Range?	192.168.128.0/24	Wenn in der ersten Zeile oben „JA“ angegeben ist und keine Vorgabe der Range durch den Kunden besteht, gilt die Standardeinstellung: IP-Adress-Bereich 192.168.128.0/24 (LAN-Seite)
Wenn ja, soll der IP-Netz-Bereich die Meraki-Hardware erhalten	192.168.128.1	Wenn in der ersten Zeile oben „JA“ angegeben ist und keine Vorgabe der Range durch den Kunden besteht, gilt die Standardeinstellung: Gateway 192.168.128.1 (MX IP)
VPN-Client oder Auto-VPN? (Einstellung der MX → Spoke)	✓	
Zugriff auf Internetseiten blockieren (Adult, P2P, Gaming, Waffen ...)	✓	
<b>DHCP „JA“, weil:</b> Die MX kommt hinter die FRITZ!Box, und die Clients sind nur mit der MX verbunden und nicht mit der FRITZ!Box direkt. Deshalb soll die MX die IP-Adressen vergeben.		



**Kurz-anleitung**  
Wenn Sie beginnen möchten, unternehmen Sie folgende Grundschritte.

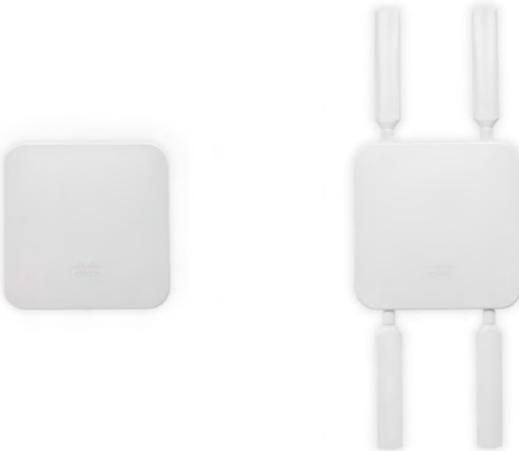
1. Nehmen Sie die MX aus der Verpackung, montieren Sie das Gerät (Desktop- oder Rack-Montage) und schalten Sie es ein.
2. Verbinden Sie den WAN-/Internet-Port mit dem WAN-Anschluss/ISP-Router.
3. Stellen Sie sicher, dass die MX eine DHCP-Adresse aus dem Netzwerk von der WAN-Verbindung/vom ISP-Router erhalten kann.
4. Nach dem Einschalten muss die MX möglicherweise das neueste Firmware-Image von der Cloud herunterladen. Während des Updates blinkt die Betriebs-LED weiß. Sobald sich die MX vollständig im Cisco-Meraki-Dashboard angemeldet hat, leuchtet die LED-Anzeige dauerhaft weiß.
5. Bei Bedarf nehmen Sie die gewünschten Konfigurationsänderungen im Meraki-Dashboard (<http://dashboard.meraki.com>) im Bereich „**Security & SD-WAN > Configure**“ vor.



Wenn Sie eine statische IP-Adresse für die WAN-Verbindung einrichten müssen, lesen Sie bitte die [MX-Installations-Leitfäden](#).



# 4 Kurzanleitung MG – Mobilfunk-Gateway



## Installationsanleitung

Der [MG51/MG51E Installations-Leitfaden](#) enthält eine Anleitung zur Installation und Konfiguration Ihres Geräts der MG51/MG51E-Serie. Der Leitfaden enthält auch Montageanweisungen und – in begrenztem Umfang – Verfahren zur Fehlerbehebung.



Mit den mitgelieferten Wandschrauben und Dübeln können Sie das Gerät entweder vertikal oder horizontal an einer Wand befestigen. Für die Montage auf Holz und ähnlichen Oberflächen verwenden Sie nur die Schrauben. Die Schraubenhöpfe müssen weit genug herausragen, damit sie sicher in die Rückseite des Mobilfunk-Gateways eingeführt werden können.



1. Legen Sie eine aktive Nano-SIM-Karte (4FF) in das Fach ein, bevor Sie das Gerät einschalten.
2. Schließen Sie Ihr MG51/MG51E an die Stromversorgung an. Für den Betrieb des MG51/MG51E muss die Stromversorgung über ein 230-V-Steckernetzteil oder über Power over Ethernet (PoE) nach 802.3at sichergestellt werden. Das Steckernetzteil wird standardmäßig mitgeliefert. Für PoE muss die entsprechende Infrastruktur/Verkabelung vorhanden sein.
3. Das MG51/MG51E schaltet sich ein, und die Betriebs-LED leuchtet dauerhaft orange, bis das Gerät online geht.
4. Benötigt das Gerät ein Firmware-Update, nachdem es online ist, blinkt die Betriebs-LED weiß, bis das Update abgeschlossen ist; danach leuchtet die LED-Anzeige dauerhaft weiß. Bis das Firmware-Update abgeschlossen ist, dauert es – abhängig von der Geschwindigkeit der Internetverbindung – mindestens ein paar Minuten.

Müssen Sie eine PIN für Ihre SIM-Karte eingeben oder einen statischen APN einstellen, lesen Sie bitte hier nach: [MG51/MG51E Installations-Leitfaden](#).

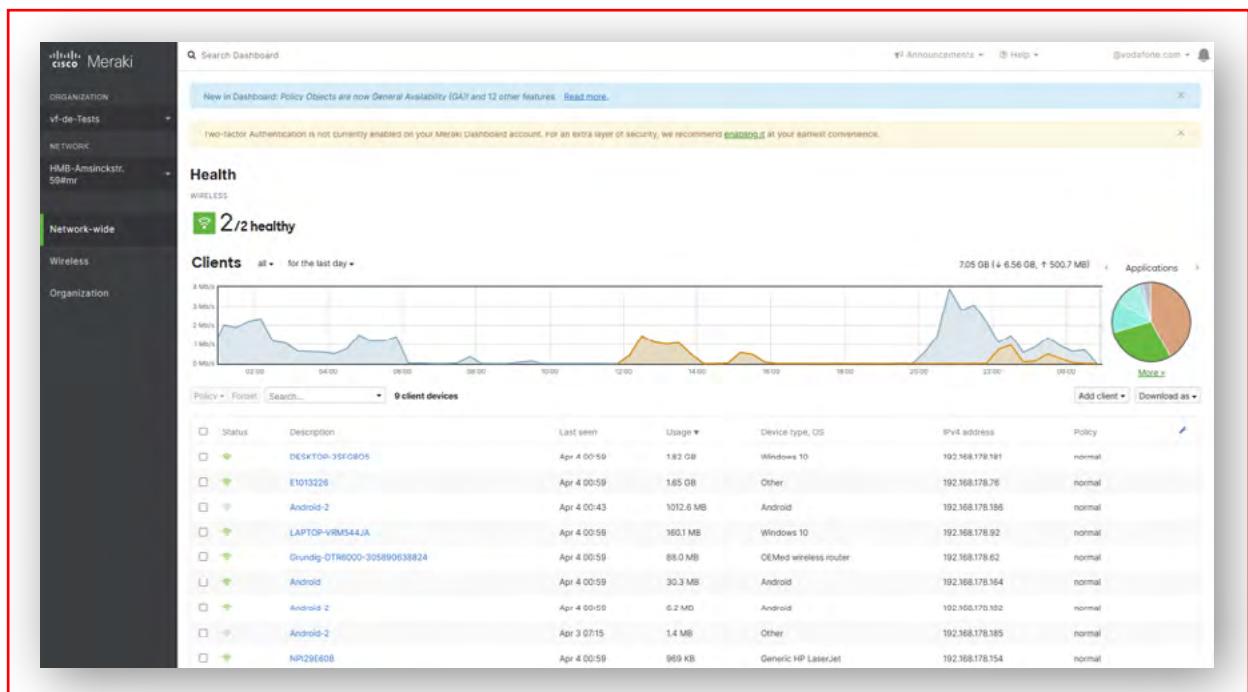


# 5 Erste Schritte mit dem Meraki-Dashboard

## Einführung in das Meraki-Dashboard

Das Meraki-Dashboard ist ein zentrales, Webbrowser-basiertes Tool zur Überwachung und Konfiguration von Meraki-Geräten und -Diensten.

Das Meraki-Dashboard ist die visuelle Alternative zur klassischen Commandline, die zur Verwaltung vieler Router, Switches, Sicherheitsvorrichtungen und anderer Geräte verwendet wird. Meraki versammelt alle Geräte innerhalb von Netzwerken an einem Ort und ermöglicht es Anwendern so, Änderungen in einem einfachen, benutzerfreundlichen Format vorzunehmen.



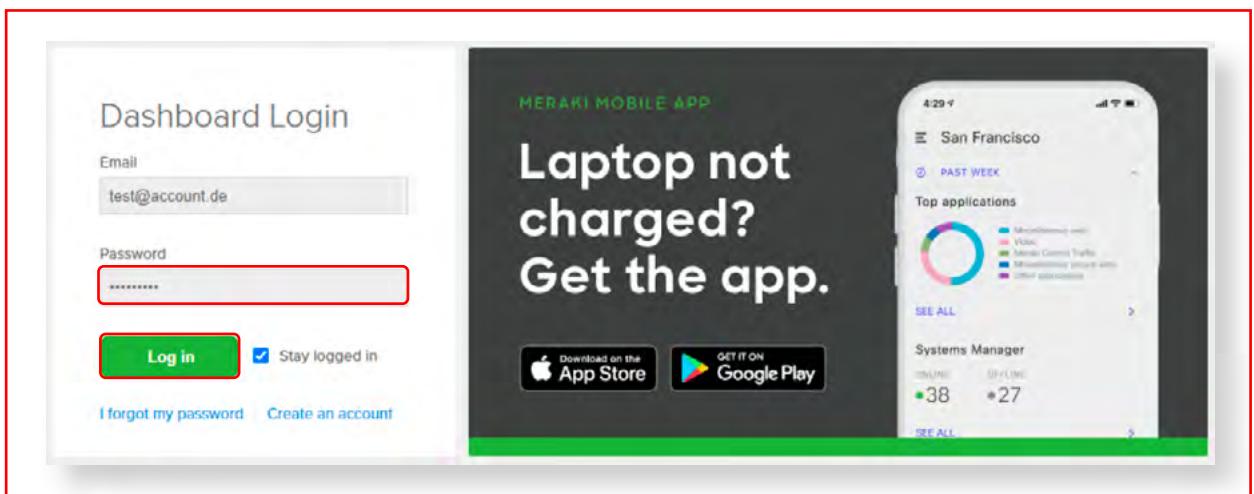
# 6 Log-in beim Dashboard

- Nach dem Anlegen der Organisation wird automatisch ein persönlicher Zugriff auf das Meraki-Dashboard aktiviert.

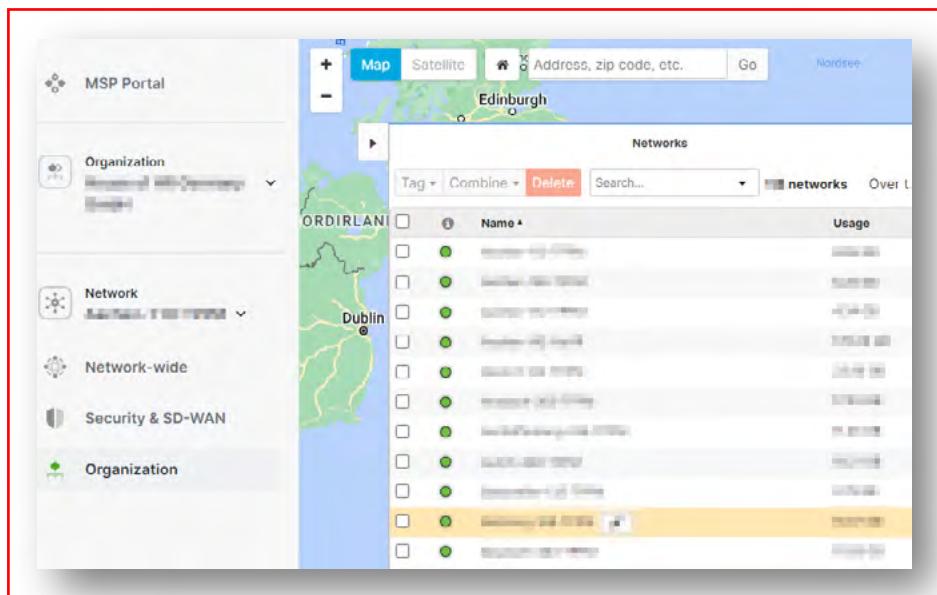
Hierzu erhält man vom System eine E-Mail-Benachrichtigung. Nach dem Anklicken des Links darin öffnet sich die Startseite, auf der man sich authentifizieren muss.

## 6.1 Log-in mit einem bestehenden Account

- Loggen Sie sich auf <http://dashboard.meraki.com> ein. Ist bereits ein Account im Dashboard vorhanden, befüllen Sie im erscheinenden Log-in-Fenster das Feld „Email“ und bestätigen mit „Next“. Im nachfolgenden Fenster geben Sie das Passwort ein und bestätigen mit „Log in“. Sofern gewünscht, aktivieren Sie noch das Feld „Stay logged in“.

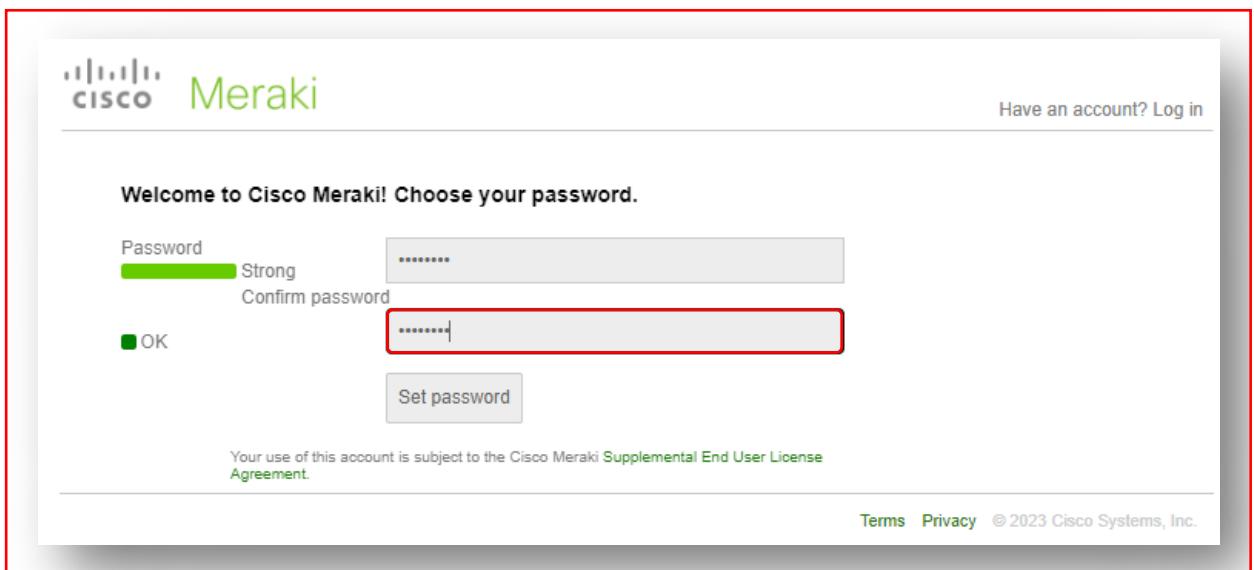


Nach dem Log-in erhält man Zugriff auf die Organisation.



## 6.2 Anlegen eines neuen Accounts

👉 Sollte noch kein Account im Dashboard angelegt sein, ist zunächst ein Passwort festzulegen.



Welcome to Cisco Meraki! Choose your password.

Password Strong  .....  
Confirm password  .....

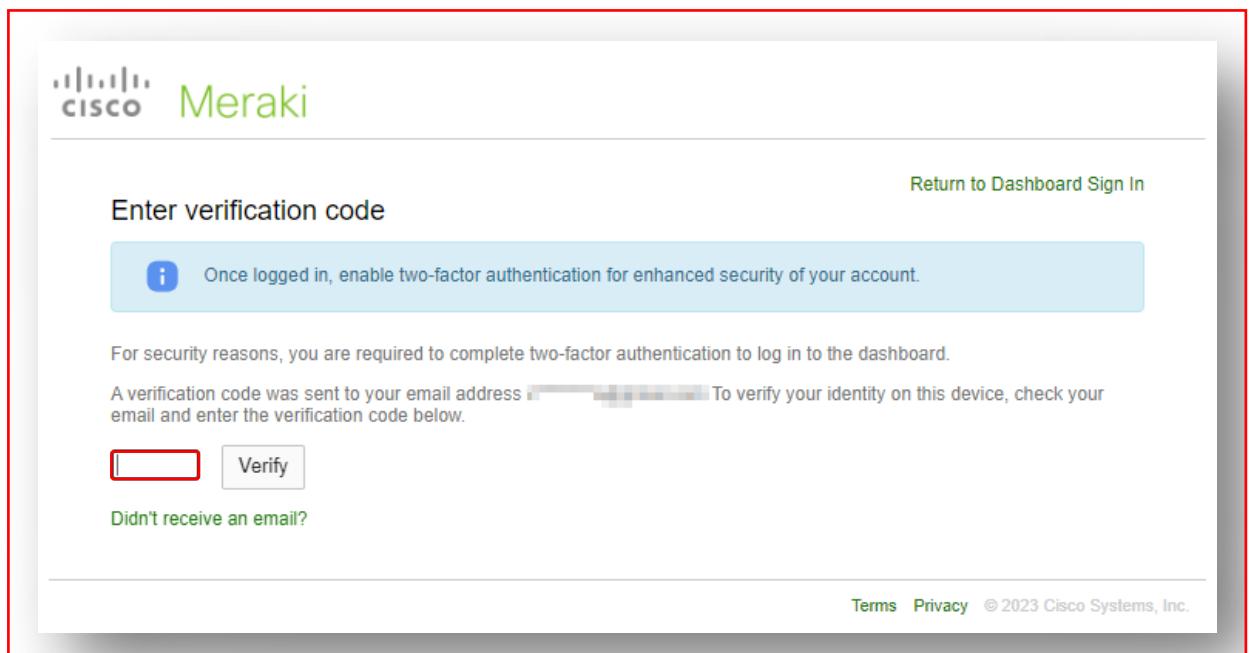
OK

Your use of this account is subject to the Cisco Meraki [Supplemental End User License Agreement](#).

Have an account? Log in

Terms Privacy © 2023 Cisco Systems, Inc.

Nun bestätigen Sie die Eingabe des Passworts mit „**Set password**“. Im Anschluss müssen Sie sich mit dem hinterlegten Passwort anmelden. Bei der Erstanmeldung wird ein Verifikationscode benötigt, der automatisch an die hinterlegte E-Mail-Adresse verschickt wird.



Enter verification code [Return to Dashboard](#) [Sign In](#)

i Once logged in, enable two-factor authentication for enhanced security of your account.

For security reasons, you are required to complete two-factor authentication to log in to the dashboard.

A verification code was sent to your email address [REDACTED] To verify your identity on this device, check your email and enter the verification code below.

[Didn't receive an email?](#)

Terms Privacy © 2023 Cisco Systems, Inc.





Loggen Sie sich auf <http://dashboard.meraki.com> ein. Nach dem Log-in erhält man Zugriff auf die Organisation.

The screenshot shows the Cisco Meraki MSP Portal interface. On the left, there is a sidebar with navigation options: 'MSP Portal' (selected), 'Organization' (selected), 'Network', 'Network-wide', 'Security & SD-WAN', and 'Organization'. The main area features a map of Ireland with 'Dublin' and 'Edinburgh' labeled. To the right of the map is a table titled 'Networks' with columns for 'Name' and 'Usage'. One row in the table is highlighted with a yellow background, indicating the selected network. The table contains approximately 15 network entries.

	Name	Usage
1	Network 1	Usage 1
2	Network 2	Usage 2
3	Network 3	Usage 3
4	Network 4	Usage 4
5	Network 5	Usage 5
6	Network 6	Usage 6
7	Network 7	Usage 7
8	Network 8	Usage 8
9	Network 9	Usage 9
10	Network 10	Usage 10
11	Network 11	Usage 11
12	Network 12	Usage 12
13	Network 13	Usage 13
14	Network 14	Usage 14
15	Network 15	Usage 15
16	Network 16	Usage 16
17	Network 17	Usage 17
18	Network 18	Usage 18
19	Network 19	Usage 19
20	Network 20	Usage 20
21	Network 21	Usage 21
22	Network 22	Usage 22
23	Network 23	Usage 23
24	Network 24	Usage 24
25	Network 25	Usage 25
26	Network 26	Usage 26
27	Network 27	Usage 27
28	Network 28	Usage 28
29	Network 29	Usage 29
30	Network 30	Usage 30
31	Network 31	Usage 31
32	Network 32	Usage 32
33	Network 33	Usage 33
34	Network 34	Usage 34
35	Network 35	Usage 35
36	Network 36	Usage 36
37	Network 37	Usage 37
38	Network 38	Usage 38
39	Network 39	Usage 39
40	Network 40	Usage 40
41	Network 41	Usage 41
42	Network 42	Usage 42
43	Network 43	Usage 43
44	Network 44	Usage 44
45	Network 45	Usage 45
46	Network 46	Usage 46
47	Network 47	Usage 47
48	Network 48	Usage 48
49	Network 49	Usage 49
50	Network 50	Usage 50
51	Network 51	Usage 51
52	Network 52	Usage 52
53	Network 53	Usage 53
54	Network 54	Usage 54
55	Network 55	Usage 55
56	Network 56	Usage 56
57	Network 57	Usage 57
58	Network 58	Usage 58
59	Network 59	Usage 59
60	Network 60	Usage 60
61	Network 61	Usage 61
62	Network 62	Usage 62
63	Network 63	Usage 63
64	Network 64	Usage 64
65	Network 65	Usage 65
66	Network 66	Usage 66
67	Network 67	Usage 67
68	Network 68	Usage 68
69	Network 69	Usage 69
70	Network 70	Usage 70
71	Network 71	Usage 71
72	Network 72	Usage 72
73	Network 73	Usage 73
74	Network 74	Usage 74
75	Network 75	Usage 75
76	Network 76	Usage 76
77	Network 77	Usage 77
78	Network 78	Usage 78
79	Network 79	Usage 79
80	Network 80	Usage 80
81	Network 81	Usage 81
82	Network 82	Usage 82
83	Network 83	Usage 83
84	Network 84	Usage 84
85	Network 85	Usage 85
86	Network 86	Usage 86
87	Network 87	Usage 87
88	Network 88	Usage 88
89	Network 89	Usage 89
90	Network 90	Usage 90
91	Network 91	Usage 91
92	Network 92	Usage 92
93	Network 93	Usage 93
94	Network 94	Usage 94
95	Network 95	Usage 95
96	Network 96	Usage 96
97	Network 97	Usage 97
98	Network 98	Usage 98
99	Network 99	Usage 99
100	Network 100	Usage 100
101	Network 101	Usage 101
102	Network 102	Usage 102
103	Network 103	Usage 103
104	Network 104	Usage 104
105	Network 105	Usage 105
106	Network 106	Usage 106
107	Network 107	Usage 107
108	Network 108	Usage 108
109	Network 109	Usage 109
110	Network 110	Usage 110
111	Network 111	Usage 111
112	Network 112	Usage 112
113	Network 113	Usage 113
114	Network 114	Usage 114
115	Network 115	Usage 115
116	Network 116	Usage 116
117	Network 117	Usage 117
118	Network 118	Usage 118
119	Network 119	Usage 119
120	Network 120	Usage 120
121	Network 121	Usage 121
122	Network 122	Usage 122
123	Network 123	Usage 123
124	Network 124	Usage 124
125	Network 125	Usage 125
126	Network 126	Usage 126
127	Network 127	Usage 127
128	Network 128	Usage 128
129	Network 129	Usage 129
130	Network 130	Usage 130
131	Network 131	Usage 131
132	Network 132	Usage 132
133	Network 133	Usage 133
134	Network 134	Usage 134
135	Network 135	Usage 135
136	Network 136	Usage 136
137	Network 137	Usage 137
138	Network 138	Usage 138
139	Network 139	Usage 139
140	Network 140	Usage 140
141	Network 141	Usage 141
142	Network 142	Usage 142
143	Network 143	Usage 143
144	Network 144	Usage 144
145	Network 145	Usage 145
146	Network 146	Usage 146
147	Network 147	Usage 147
148	Network 148	Usage 148
149	Network 149	Usage 149
150	Network 150	Usage 150
151	Network 151	Usage 151
152	Network 152	Usage 152
153	Network 153	Usage 153
154	Network 154	Usage 154
155	Network 155	Usage 155
156	Network 156	Usage 156
157	Network 157	Usage 157
158	Network 158	Usage 158
159	Network 159	Usage 159
160	Network 160	Usage 160
161	Network 161	Usage 161
162	Network 162	Usage 162
163	Network 163	Usage 163
164	Network 164	Usage 164
165	Network 165	Usage 165
166	Network 166	Usage 166
167	Network 167	Usage 167
168	Network 168	Usage 168
169	Network 169	Usage 169
170	Network 170	Usage 170
171	Network 171	Usage 171
172	Network 172	Usage 172
173	Network 173	Usage 173
174	Network 174	Usage 174
175	Network 175	Usage 175
176	Network 176	Usage 176
177	Network 177	Usage 177
178	Network 178	Usage 178
179	Network 179	Usage 179
180	Network 180	Usage 180
181	Network 181	Usage 181
182	Network 182	Usage 182
183	Network 183	Usage 183
184	Network 184	Usage 184
185	Network 185	Usage 185
186	Network 186	Usage 186
187	Network 187	Usage 187
188	Network 188	Usage 188
189	Network 189	Usage 189
190	Network 190	Usage 190
191	Network 191	Usage 191
192	Network 192	Usage 192
193	Network 193	Usage 193
194	Network 194	Usage 194
195	Network 195	Usage 195
196	Network 196	Usage 196
197	Network 197	Usage 197
198	Network 198	Usage 198
199	Network 199	Usage 199
200	Network 200	Usage 200
201	Network 201	Usage 201
202	Network 202	Usage 202
203	Network 203	Usage 203
204	Network 204	Usage 204
205	Network 205	Usage 205
206	Network 206	Usage 206
207	Network 207	Usage 207
208	Network 208	Usage 208
209	Network 209	Usage 209
210	Network 210	Usage 210
211	Network 211	Usage 211
212	Network 212	Usage 212
213	Network 213	Usage 213
214	Network 214	Usage 214
215	Network 215	Usage 215
216	Network 216	Usage 216
217	Network 217	Usage 217
218	Network 218	Usage 218
219	Network 219	Usage 219
220	Network 220	Usage 220
221	Network 221	Usage 221
222	Network 222	Usage 222
223	Network 223	Usage 223
224	Network 224	Usage 224
225	Network 225	Usage 225
226	Network 226	Usage 226
227	Network 227	Usage 227
228	Network 228	Usage 228
229	Network 229	Usage 229
230	Network 230	Usage 230
231	Network 231	Usage 231
232	Network 232	Usage 232
233	Network 233	Usage 233
234	Network 234	Usage 234
235	Network 235	Usage 235
236	Network 236	Usage 236
237	Network 237	Usage 237
238	Network 238	Usage 238
239	Network 239	Usage 239
240	Network 240	Usage 240
241	Network 241	Usage 241
242	Network 242	Usage 242
243	Network 243	Usage 243
244	Network 244	Usage 244
245	Network 245	Usage 245
246	Network 246	Usage 246
247	Network 247	Usage 247
248	Network 248	Usage 248
249	Network 249	Usage 249
250	Network 250	Usage 250
251	Network 251	Usage 251
252	Network 252	Usage 252
253	Network 253	Usage 253
254	Network 254	Usage 254
255	Network 255	Usage 255
256	Network 256	Usage 256
257	Network 257	Usage 257
258	Network 258	Usage 258
259	Network 259	Usage 259
260	Network 260	Usage 260
261	Network 261	Usage 261
262	Network 262	Usage 262
263	Network 263	Usage 263
264	Network 264	Usage 264
265	Network 265	Usage 265
266	Network 266	Usage 266
267	Network 267	Usage 267
268	Network 268	Usage 268
269	Network 269	Usage 269
270	Network 270	Usage 270
271	Network 271	Usage 271
272	Network 272	Usage 272
273	Network 273	Usage 273
274	Network 274	Usage 274
275	Network 275	Usage 275
276	Network 276	Usage 276
277	Network 277	Usage 277
278	Network 278	Usage 278
279	Network 279	Usage 279
280	Network 280	Usage 280
281	Network 281	Usage 281
282	Network 282	Usage 282
283	Network 283	Usage 283
284	Network 284	Usage 284
285	Network 285	Usage 285
286	Network 286	Usage 286
287	Network 287	Usage 287
288	Network 288	Usage 288
289	Network 289	Usage 289
290	Network 290	Usage 290
291	Network 291	Usage 291
292	Network 292	Usage 292
293	Network 293	Usage 293
294	Network 294	Usage 294
295	Network 295	Usage 295
296	Network 296	Usage 296
297	Network 297	Usage 297
298	Network 298	Usage 298
299	Network 299	Usage 299
300	Network 300	Usage 299



Meraki

[dashboard.meraki.com](http://dashboard.meraki.com)



vodafone  
business